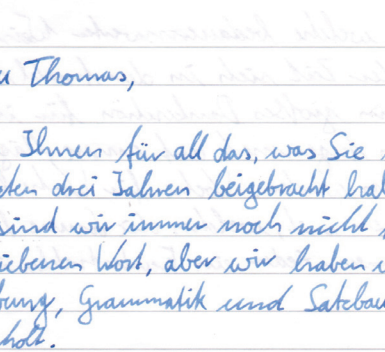


WORTSPIEGEL und LOS

Der LOS-Verbund wurde 1982 von Gisela Bohr und Gerd Bohr mit dem ersten LOS in Saarbrücken gegründet. Die LOS bieten keine Nachhilfe an. Sie haben sich spezialisiert auf die Therapie der LRS, fördern Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Lese-Rechtschreib-Schwäche und helfen ihnen, ihre Sprachkompetenz zu verbessern. Die ersten LOS-Franchisenehmer starteten 1983. Inzwischen werden über 100 Lehrinstitute für Orthographie und Sprachkompetenz in Deutschland und Österreich von der LOS-Zentrale betreut.

In dieser und in weiteren Ausgaben des WORTSPIEGEL stellen wir interessante und wertvolle Ergebnisse aus der LOS-Studie II vor. Wir teilen unser Basiswissen aus der LRS-Therapie mit unseren Lesern, geben Eltern, Lehrern und Ärzten hilfreiche Tipps und sprechen Missstände an, die die Entwicklung einer guten Sprachkompetenz bei jungen Menschen verlangsamen oder verhindern.

Inhalt



Editorial

Seite 3

Üben üben üben – damit die Wirkung nicht verpufft

Basiswissen

Seite 8

Strategietraining als Teil der LRS-Therapie

Dr. Franz-Karl Blust

Wissenschaft und Praxis

Seite 28

Was Eltern von einer Förderung erwarten und was ihnen am LOS gefällt

Eltern wurden für die LOS-Studie II zu ihrer Meinung befragt

Praxis

Seite 6

Die Schüler des LOS Berlin-Steglitz bedanken sich bei ihrer Pädagogin

Seite 18

LRS-Therapie: Förderung in der Gruppe

Warum sich die LOS für die Gruppenförderung entschieden haben

Sylvia Heesch

Seite 21

Verzweifelten Eltern und Kindern Mut machen

Ein Interview mit einer langjährigen LOS-Leiterin

Seite 24

„Du freust dich und der Spuk ist vorbei“

LOS-Schüler Aaron entdeckt seine lyrische Ader

Seite 26

Jugendhelfer dürfen Förderung bei Legasthenie nicht für Eltern aussuchen

Eltern genießen Freiheit bei der Wahl der passenden Förderung

Impressum

WORTSPIEGEL – Die Fachzeitschrift der LOS

Herausgeber:

trainmedia GmbH, Medien- und Verlagsgesellschaft

Fliederstraße 2, 66119 Saarbrücken

www.wortspiegel-tm.de

E-Mail: wortspiegel@trainmedia.de

Telefon: 0681 95455056 | Fax: 0681 95455058

Redaktion: Gisela M. Bohr

Fotos: Alle Fotos befinden sich im Besitz von trainmedia GmbH, den Autoren und LOS-Partnern, von G + G Bohr und sind lizenziert von Fotolia.

Satz: conny paulus design & photographie, Völklingen

Druck: COD GmbH, Saarbrücken

Editorial: Prof. Dr. Christa Kilian-Hatz

Lektorat: Monika Pfeifer

Wissenschaftlicher Beirat der LOS:

Thomas Bareuther, LOS Bamberg

Prof. Dr. Christa Kilian-Hatz, LOS Frankfurt-Bornheim und Dietzenbach

Jürgen Schreier, Merzig

Dr. Friederike Schriever, LOS Marburg und Siegen,

Florian Truxa, LOS Saarlouis

und Gäste

Inhalt**Meldung**

Seite 16

Bayerischer Alphabetisierungskongress kämpft gegen ein folgenschweres Tabu

Frühzeitige Förderung könnte 7,5 Millionen Menschen helfen

Seite 17

Hartz IV: Jobcenter muss Kosten einer Förderung bei LRS übernehmen

Landessozialgericht Schleswig entscheidet zugunsten des Kindes

Buchtipps

Seite 7

I can make it!

Englischunterricht für Schülerinnen und Schüler mit Lernschwierigkeiten

Seite 14

Die pädagogische Diagnose und Therapie der LRS

LOS-Wissen: Ein Ratgeber für Eltern und Pädagogen zum Thema LRS, Lese-Rechtschreib-Schwäche und Legasthenie

Seite 27

PONS Das große Übungsbuch ENGLISCH – 5. bis 10. Klasse

Der komplette Lernstoff mit über 600 Übungen

Seite 30

Lachend lernen

Humortechniken für den Unterricht

Nachruf

Seite 29

Erinnerung an zwei Menschen, denen lese-rechtschreibschwache Kinder am Herzen lagen

